
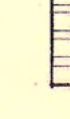


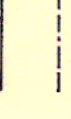




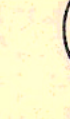


[11] Gewerbegebiet
(im La. 9419 - Ziegenberg)

Rk.: 16.6.67

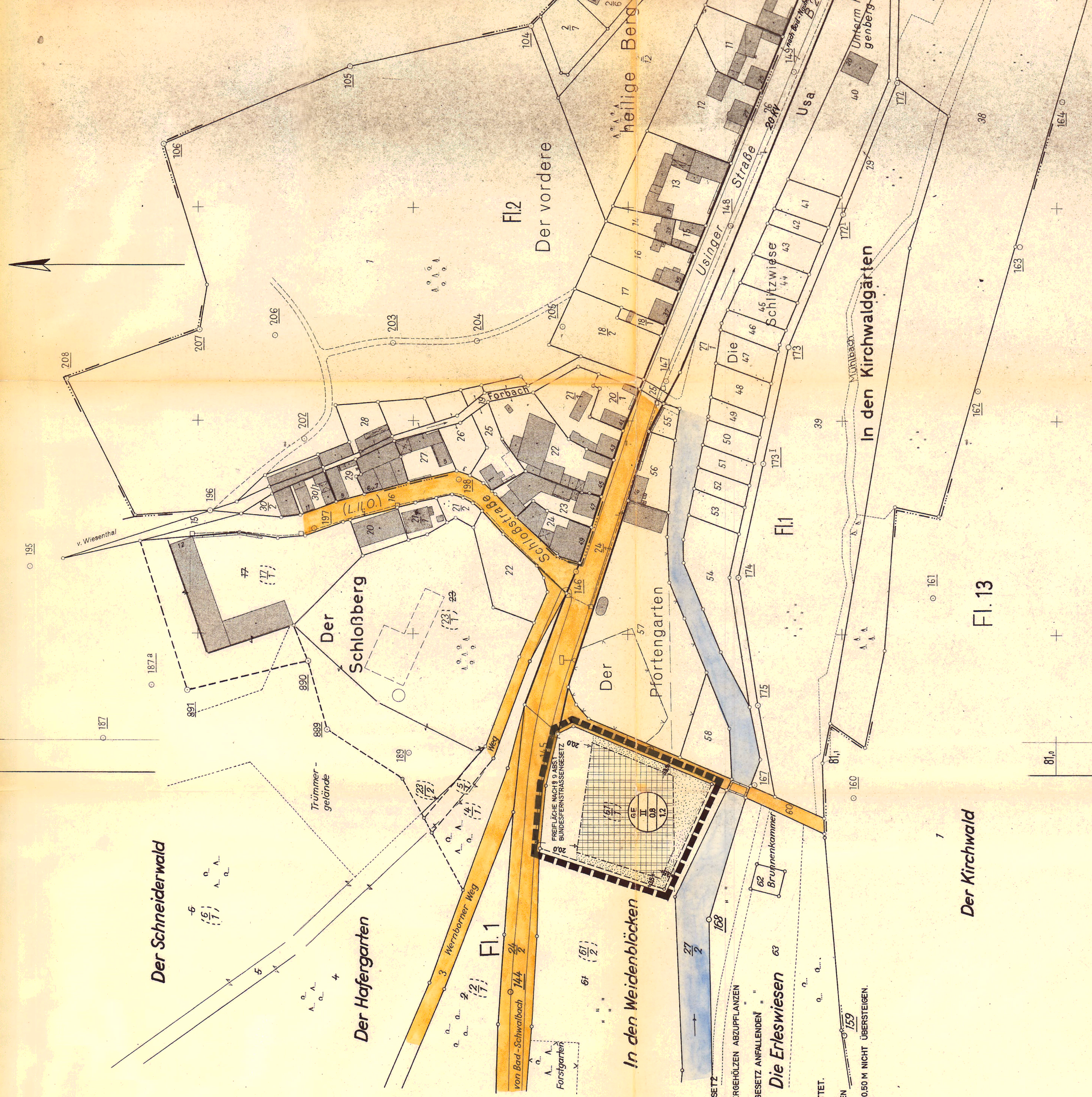
BEBAUUNGSPLAN NO. 1 GEWERBEGEBIET GEMEINDE LANGENHAIN - ZIEGENBERG VERBINDLICHER BAULEITPLAN

PLANZEICHEN DES BEBAUUNGSPLANES

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  BEBAUBARE FLÄCHEN - ART DER BAULICHEN NUTZUNG - GEWERBEGEBIET
-  NICHT BEBAUBARE FLÄCHEN
-  BAUGRENZEN
-  VERKEHRSFLÄCHEN
-  WASSERFLÄCHEN
-  1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEWERBEGEBIET
-  2 ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
-  3 GRUNDFLÄCHENZAHLE
-  4 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE

TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN

1. ALLE NICHT BEBAUBAREN FLÄCHEN AUSSERHALB DER FREIFLÄCHEN NACH § 9 ABS 1 BUNDESFERNSTRASSENGESETZ SIND ZU DEN NACHBARRUNDSTÜCKEN GFLS ABZUBÜSCHEN UND ALS GRÜNFLÄCHEN ANZULEGEN BEZIM MIT ZIERGEBÄUDEN ABZUPFLANZEN
2. ALLE IM BEREICH DER BEBAUBAREN FLÄCHEN UND DER FREIFLÄCHEN NACH § 9 ABS. 1 BUNDESFERNSTRASSENGESETZ ANFALLENDE WASSERWEGEN (BRUCHWASSER UND NIEDERSCHLAG) SIND ENTSPRECHEND DER DIN 1986 ZU SAMMELN UND DEM ÖFFENTLICHEN STRASSENKANAL ZUZUFÜHREN.
3. DAS LAGERN VON AUTOWRACKS UND DIERGL. IST IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GESTATTET.
4. DIE EINFRIEDRUNGEN SIND "OFFEN" ZU GESTALTEN UND DÜRFEN 1,80 M GESAMTHÖHE, GEMESSEN VON DEN GELÄNDEANSCHNITTEN DER NACHBARRUNDSTÜCKE, NICHT ÜBERSTEIFEN, IHRE SOCKEL DÜRFEN SINNGEMÄSS 0,50 M NICHT ÜBERSTEIFEN.



Der Kirchwald

BEARBEITET OBER-MÖRLEN, DEN 12.7. 1966
Karl Klein Schm

AUFGESTELLT DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 8.10. 1965

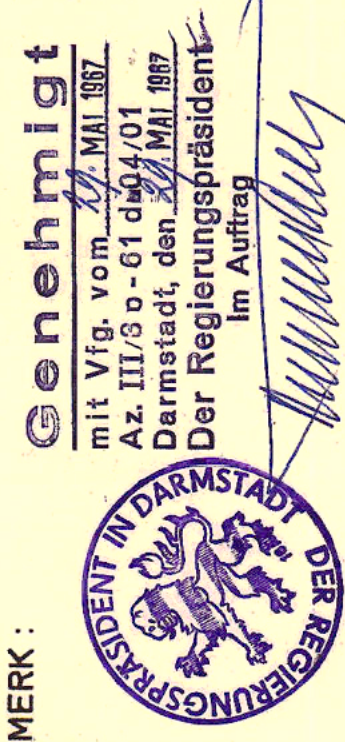
NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE OFFENGELEGT VOM 31.8.66 BIS 1.10.66

LANGENHAIN - ZIEGENBERG, DEN 2.10.66 DER BÜRGERMEISTER: *G. J. J.*

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN VON DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 18.10.66

LANGENHAIN - ZIEGENBERG, DEN 14.10.66 DER BÜRGERMEISTER: *G. J. J.*

GENEHIGUNGSVERMERK:



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD IN DER ZEIT VOM 1.11.66 BIS 31.12.66 ÖFFENTLICH AUSGELEGT

DIE AUSLEGUNG IST AM 15.6.67 ÖFFENTLICH DURCH ORTSÜBLICHEN AUSHANG BEKANNT GEMACHT WORDEN
DER PLAN IST DAMIT RECHTSVERBINDLICH.

Maßstab 1 : 1000

Anm.: Die gestrichelt dargestellten Flurstücksgrenzen sind örtlich vermessene, die neu gebildeten Flurstücke jedoch im Grundbuch noch nicht eingetragen.

Es wird hiermit bescheinigt, daß der vorliegende Bebauungsplan für katasteramtliche vermessungstechnische Zwecke ausreichend ist.

Friedberg, den
Katasteramt
im Auftrag

1971/66 4